



# Leserecho -echo -echo -echo -echo -echo

## Neue Musik-CD

Zum Artikel „Mit Blasmusik voran“, Siebenbürgische Zeitung, Folge 16 vom 15. Oktober 2015, Seite 6:

Die neue Musik-CD von Julius Henning, beinhaltend einen Streifzug durch die alljährlich in Dinkelsbühl stattfindenden Heimattage der Siebenbürger Sachsen in OÖ. Dem folgte ein eindrucksvolles Eröffnungskonzert in der Evang. Friedenskirche in Vöcklabruck, bei dem Steffen Schlandt sein Können wieder einmal unter Beweis stellte. Er bot mit seinem Programm ein Orgelkonzert, das unter die Haut ging und ihm einen von den Besuchern nicht mehr enden wollenden Applaus bescherte. Dr. Steffen Schlandt brachte seinem Publikum Orgelmusik

Reihe von Blaskapellen, sei es bei der Eröffnungsfeier, bei einem Platzkonzert oder beim Tanz am Abend, mit sauber dargebrachten Märschen, Vortragsstücken, Walzer und Polka. Einen Höhepunkt bildet der Aufmarsch der Trachtengruppen, die von zahlreichen Blaskapellen begleitet werden. Um in dem begrenzten Zeitraum einer CD alle Gruppen aufmarschieren zu lassen, hat der Herausgeber diese in neun Gruppen zusammengefasst, geordnet nach den Landschaften unserer alten Heimat, wie Burzenland, Repser Land, Harbachtal, Zibinsgebiet, Unterwald, Weißbachtal, Kokeltäler, Nösnerland mit Reener Ländchen und eine große Gruppe der in

Kreisgruppen auftretenden Landsleute. Bei jeder Ansage der betreffenden Gruppe wechselt durch An- und Abklingen auch die jeweilige Blaskapelle.

Der Pfingstgottesdienst wird mit Akzent auf den musikalisch-liturgischen Teil wiedergegeben mit Orgel, Gemeindegängern, Wechselgängen Pfarrer-Gemeinde nach siebenbürgischer Tradition, Chorgesang und schönem, vierstimmig gesungenem Vaterunser-Gebet.

Bei der Brauchtumsveranstaltung in der Schranne und der festlichen Preisverleihung in der St. Paulskirche dominieren schöne siebenbürgische Volksweisen, vorgetragen durch säch-

sische Chöre. Ein letzter Höhepunkt der Heimattage ist der abendliche Fackelzug mit anschließender Feier an der Gedenkstätte der Siebenbürger Sachsen. Die Dinkelsbühler Knabenkapelle bringt den Großen Zapfenstreich so dar, dass es einem durch Mark und Bein geht. Sehr stimmungsvoll endet die CD mit einer orchestralen Bearbeitung unseres Siebenbürgenliedes.

Ich danke dem Herausgeber für diese neue gute Tat zur Verschönerung unserer Freizeit und für die Spende. Der Ertrag aus dem Vertrieb dieses Tonträgers dient wieder für einen guten Zweck unserer Gemeinschaft.

Alfred Waadt, Birkenfeld

## Bundesverband der Siebenbürger Sachsen in Österreich

Bundesverbandsvorsitzender Fachinspektor Mag. Volker Petri, Haidach 44, 4863 Seewalchen, Telefon und Fax: (0 76 62) 49 45  
Bundesverbandsschriftführer Mag. Rolf Morenz, E-Werk-Straße 53, 4840 Vöcklabruck, Telefon und Fax: (0 76 72) 2 05 49, E-Mail: morenz@asak.at

## Verband der Siebenbürger Sachsen in Oberösterreich

Pressereferent: Simon Engler, Herinterfeldstraße 24, 4050 Traun, E-Mail: s.engler@gmx.at

### Bisher erfolgreicher Kulturherbst

Mit einem Vortrag von Dr. Steffen Schlandt über die Orgeln in Siebenbürgen, mit einer Bestandsaufnahme und dem Versuch, sie vor dem Zerfall zu retten, begann der 4. Kulturherbst der Siebenbürger Sachsen in OÖ. Dem folgte ein eindrucksvolles Eröffnungskonzert in der Evang. Friedenskirche in Vöcklabruck, bei dem Steffen Schlandt sein Können wieder einmal unter Beweis stellte. Er bot mit seinem Programm ein Orgelkonzert, das unter die Haut ging und ihm einen von den Besuchern nicht mehr enden wollenden Applaus bescherte. Dr. Steffen Schlandt brachte seinem Publikum Orgelmusik



Autorin Petruta Ritter mit Bundesfrauenreferentin Ingrid Schuller. Foto: Alfred Wegleitner

aus fünf Jahrhunderten zu Gehör, darunter Werke von Johannes Honterus, Daniel Croner, Martin Schneider, Johann Lucas Hedwig, Friedrich Lurz, Rudolf Lassell („Ein feste Burg ist unser Gott“), Paul Richter und Hans Peter Türk. Natürlich durften Steffens Eigenimprovisationen nicht fehlen. Seine Zugaben versüßten den Abend dann noch einmal. Vielen Dank an die Siebenbürger Nachbarschaft Vöcklabruck und das Evangelische Bildungswerk, die diesen Ohr-genuss ermöglichten. Die Siebenbürger Nachbarschaft Gmunden-Laakirchen bot im Rahmen des Kulturherbstes des Weiteren eine Lesung, die in der gemütlichen Stube des Museum Egerhaus in Altmünster stattfand. Am 17. Oktober las die Autorin Petruta Ritter aus ihrem neuesten Werk „Westwind“. Wer sich näher über Petruta Ritter erkundigen will, ist auf ihrer Homepage [www.petrutaritter.at](http://www.petrutaritter.at) gut aufgehoben. Mit ihren bisher erfolgreichen Teilnahmen an diversen Wettbewerben hat sie sich bereits – auch in mehreren Verlagen in Deutschland – einen Namen gemacht.

Es sei aber allen Organisatoren der bisher gelaufenen Veranstaltungen gedankt. Die gute Zusammenarbeit aller Vereine und Nachbarschaften ist die Garantie des Erfolges des Kulturherbstes.

Ingrid Schuller

### Verein Rosenau

**Siebenbürgischer Kulturherbst:** Vor 25 Jahren sind mein Mann Andreas und ich, Lieselotte Pitter, beide Landler, aus Großpold in Siebenbürgen nach Österreich gekommen und haben hier eine neue Heimat gefunden, die alte Heimat unserer Vorfahren. Seit 25 Jahren, seit dem politischen Umbruch in Rumänien, fährt Roland Girtler aus Wien nach Großpold, um dort seine Feldforschungen durchzuführen. Zurück in Österreich, schreibt er meistens in der Kronen-Zeitung einen Artikel darüber, die „Streifzüge“. Immer wieder werden wir angesprochen, ob wir die Familie Pitter kennen, bei der er Quartier nimmt. Ja, wir kennen sie: Es sind die Eltern von Andreas! Dort haben wir Herrn Girtler auch kennengelernt. Univ. Prof. Dr. Roland Girtler ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher und soziologischer Bücher, Doktor der Philosophie, Vagabund, Feldforscher, Experte für Sandler und Sennerinnen, für Dominas und Pfarrerköchinnen, für Aristokraten und Ganoven, Ehrenlandler von Großpold und vieles mehr. Es ist für uns eine ganz besondere Ehre, dass er am 8. Oktober in Seewalchen/Rosenau ei-

nen Vortrag über die Landler gehalten hat im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Siebenbürgischer Kulturherbst 2015“. 59 Personen sind der Einladung der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau gefolgt und haben seinen historischen und wissenschaftlichen, kurzweiligen und humorvollen Ausführungen zugehört.

Er hat die Geschichte der Landler in kurzen Zügen dargestellt: Es sind dies jene Evangelischen aus Österreich, die sich im 18. Jahrhundert geweigert haben, katholisch zu werden und daher von Kaiser Karl VI. und Kaiserin Maria Theresia nach Siebenbürgen transmigriert wurden, wo sie als Steuerzahler dem Kaiserreich erhalten blieben, da das Gebiet damals zu Österreich-Ungarn gehörte. Sie wurden in die Gemeinschaft der evangelischen Siebenbürger Sachsen aufgenommen, behielten allerdings ihren österreichischen Dialekt, ihre Tracht und einige Kulturelemente bei. Sie wurden in den drei Dörfern Großpold, Großbau und Neppendorf in der Nähe von Hermannstadt angesiedelt. Am Beispiel des Dorfes Großpold hat Roland Girtler gezeigt, wie seit 1990 die bäuerlich geprägte Kultur der Landler verschwunden ist, da die meisten Landler und Sachsen nach Deutschland, einige wenige nach Österreich, ausgewandert sind und die Verbliebenen – heute sind es noch etwa 25 Personen – dem Untergang dieser Kultur wehmütig zuschauen. Er hat jedoch nicht nur das Alltagsleben und die vielfältigen Berufe beleuchtet, sondern auch die Dorfgemeinschaft, geprägt durch Nachbarschaften, Feste und Feiern, protestantische Frömmigkeit, Zusammenhalten und gegenseitige Hilfe in allen Lebenslagen. Nach dem Vortrag gab es noch Landler-Guglhupf nach Großpolder Rezept und andere siebenbürgische Spezialitäten, die bei den Anwesenden gut angekommen sind.

Lieselotte Pitter

**Geburtstage:** Die allerbesten Glückwünsche nachträglich zum 80. Geburtstag an Maria Schneeweis, Rosenau, am 1. Oktober und Walter Holper, Lenzing, am 9. Oktober. Alles Gute zum 75. Geburtstag Georg Schuster, Schwannstadt, am 11. November. Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit, mit Gottes Segen!

**Tag der Gemeinschaft:** Wir laden herzlich ein zu unserem „Tag der Gemeinschaft“ am Sonntag, den 22. November. Um 9.30 Uhr feiern wir Gottesdienst in der Evangelischen Gnadenkirche Rosenau, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Evangelischen Pfarrsaal Rosenau. Zum Mittagessen gibt es unsere Siebenbürger Krautwickler und selbstgemachte Bratwurst. Die Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau freut sich auf Ihr Kommen!

Markus Kaltenbrunner

### Nachbarschaft Traun

**Geburtstage:** Wir gratulieren unseren Mitgliedern: zum 80. Geburtstag am 18. November Herrn Michael Hartig, Herinterfeldstraße 8, Traun, zum 86. Geburtstag am 17. November Frau Maria Friedrich, BAH Traun, Traunstadtweg 17, zum 87. Geburtstag am 20. November Frau Maria Göttfert, Siebenbürgerstraße 18, Traun, zum 89. Geburtstag am 15. November Frau Elfriede Frank, Wernldstraße 25, Linz, am 16. November Frau Hermine Melzer, Haidfeldstraße 44, Traun, zum 90. Geburtstag am 19. November Frau Anna Henrich, Haidbachstraße 32, Pasching, am 30. November Frau Sylvia Kreutzer, Faradaygasse 34, Klagenfurt, zum 91. Geburtstag am 13. November Frau Marianne Solmen, Sachsenburgweg 13, Traun, zum 92. Geburtstag am 25. November Herrn Walter Schuster, Melissenweg 18, Linz, zum 93. Geburtstag am 27. November Frau Maria Benesch, Hanfpointstraße 15, Traun.

**Todesfälle:** Wir trauern um unser Mitglied Georg Manchen, Haidbachstraße 57, Pasching, verstorben am 6. Oktober im 78. Lebensjahr. Herzliche Anteilnahme der Trauerfamilie!

**Terminvorschau:** Herzliche Einladung zu „Kathrein & Wein“ am 14. November, 20 Uhr,

im Ev. Gemeindezentrum, Dr. Knechtl-Straße 31, Traun. Eröffnung und Mitternachtseinlage durch die Siebenbürger Jugend Traun. Es erwarten Sie außerdem eine schöne Tombola und eine Auswahl österreichischer Weine. Für Musik sorgen „Die Lustigen Adjuvant“ sowie „Speedy und Gerhard“. Die Bundesvolkstanzgruppe der Siebenbürger Sachsen in Österreich tritt aus Anlass ihres 10-jährigen Bestehens ebenfalls auf. Auf Ihren Besuch freut sich jetzt schon Ihre Siebenbürger Nachbarschaft Traun!

**Autorenlesung:** Iris Wolff liest aus ihrem neuen Werk „Leuchtende Schatten“ am Samstag, den 21. November, um 16.30 Uhr „Auf dem Tanzboden“, im Ev. Gemeindezentrum, Dr. Knechtl-Straße 31, in Traun. Anschließend laden wir zur Begegnung mit der Autorin und zu einem kleinen Umtrunk.

**Öffnungszeiten der Museen im Steinhumergut,** Neubauerstraße 75, Traun: jeden zweiten Samstag im Monat von 14-17 Uhr und jeden letzten Mittwoch im Monat von 14-18 Uhr.

Irene Kastner

### Siebenbürger Jugend Traun

**Straßenfest:** Das Straßenfest der Siebenbürger Jugend Traun fand am 6. September statt. Aufgrund der angekündigten ungünstigen Wetterverhältnisse entschieden wir uns heuer dafür, das Fest nicht wie geplant am Siebenbürgerplatz, sondern im Gemeindesaal der evangelischen Kirche Traun abzuhalten. Dies sollte dem Fest aber keinen Abbruch tun, in gewohnten Bahnen funktionierten alle Vorbereitungsarbeiten. Schon am Donnerstag bereiteten wir das Kraut vor, Samstag wurden die Siebenbürgerwurst und das Holzfleisch produziert und alle weiteren Vorbereitungen eingeleitet. Am Sonntag war es dann sehr frisch und wir waren froh, uns für den Veranstaltungsort in der evangelischen Kirche Traun entschieden zu haben. So wurden im Gemeindesaal Sessel und Tische aufgestellt und der Saal vorbereitet. Nach dem Gottesdienst kamen auch die ersten Gäste zu uns und die Trachtenkapelle Traun „Siebenbürger“ begann ab 11 Uhr, mit flotter Blasmusik die Festgäste zu unterhalten. Die Gäste ließen sich die Siebenbürgerwurst und das Holzfleisch schmecken, sodass wir alles Vorbereitete verkaufen konnten. Als Nachtschiff gab es auch heuer wieder die allseits beliebten Baumstämme. So verging die Zeit rasch und um etwa 17 Uhr neigte sich das Fest auch schon seinem Ende zu. Für die gute Organisation des Festes sei vor allem unserem Obmann Stefan Roth und unserer Dirndlmutter Gabriele Kopes gedankt. Für nächstes Jahr hoffen wir wieder auf besseres Wetter, sodass das Straßenfest wieder tatsächlich „auf der Straße“, dem Siebenbürgerplatz, stattfinden kann.

Simon Engler

### Nachbarschaft Vöcklabruck

Der Siebenbürgische Kulturherbst in OÖ ist gut angelaufen und bietet eine Menge unterschiedlicher Veranstaltungen. Wir hoffen, dass das Programm gut angenommen wird und wir uns über viele Besucher freuen dürfen.

**Veranstaltungen:** Am 5. November gibt es im Siebenbürgerheim in der Dürnau ein siebenbürgisches Kabarett mit dem Titel „Wir über uns! Heiteres über die Siebenbürger Sachsen“. Durch den Abend führen unser Bundesobmann HR Pfr. Mag. Volker Petri und DI Franz Peter Seiler, Nachbarvater aus der Rosenau.

**Geburtstage:** Wir gratulieren ganz herzlich allen unseren Mitgliedern, die im Oktober und November Geburtstag feiern. Ihren 82. Geburtstag feierte Frau DI Christine Krenmayr, Vöcklabruck, am 15. Oktober und Herr Johann Graef, Vöcklabruck, am 16. Oktober seinen 84. Geburtstag. Unser Nachbarvater Herr Hans-Peter Schuster, Vöcklabruck, wurde am 25. Oktober 52 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch, lieber Hans-Peter. Am 29. Oktober wurde Herr Johann Leprich, Vöcklabruck, 89 Jahre alt und am 31. Oktober feierte Frau Mag. Grete Haage, Vöcklabruck, ihren 76. Geburtstag. Am 4. November feierte Herr Fritz Ecker, Vöcklabruck, seinen 74. Geburtstag. Am 6. November wird Frau Anemarie Moser, Vöcklabruck, 88 Jahre alt und am 10. November feiert unser Ehrenobmann Herr

Hans Haitchi, Vöcklabruck, seinen 80. Geburtstag. Am 17. November wird Frau Katharina Fabi, Vöcklabruck, 86 Jahre alt und Frau Gudrun Veistrup, Vöcklabruck, wird 73 Jahre alt. Am 20. November wird Herr Othmar Ettinger, Vöcklabruck, 84 Jahre alt und am 22. November Frau Maria Bidner, Vöcklabruck, 83 Jahre alt. Am 24. November dürfen wir Frau Susanne Fabi, Vöcklabruck, zum 82. Geburtstag gratulieren. Eine besondere Gratulation geht ebenfalls am 24. November an Frau Rita Muerth, Vöcklabruck, die 94 Jahre alt wird. Auch wenn die Zahl der Jahre zunimmt und manchmal vielleicht Beschwerden auftreten, wünschen wir allen Geburtstagskindern für das neue Lebensjahr Gesundheit und Lebensfreude und Gottes Segen.

**Todesfall:** Am 1. Oktober verstarb nach langer schwerer Krankheit Herr Michael Schuster, Vöcklabruck, im 76. Lebensjahr. Unser Mitgefühl gilt unserer früheren Nachbarmutter Katharina und den Kindern, Schwieger- und Enkelkindern, die den Verstorbenen aufopfernd gepflegt haben. Wir wünschen ihnen Trost und Beistand in dieser schweren Zeit. Wir haben uns von dem Verstorbenen am 7. Oktober verabschiedet. Den Gottesdienst hielt unser Bundesobmann HR Pfr. Mag. Volker Petri.

Mag. Gertrud Time

### Nachbarschaft Wels

**Geburtstage:** Die Nachbarschaft der Siebenbürger Sachsen in Wels gratuliert ihren Mitgliedern zum Geburtstag: Franz Otto Marchtrenk wurde am 19. September 90 Jahre alt, Ing. Helmut Lurz, Wels, wurde am 6. Oktober 92 Jahre alt, Susanne Dörr, Marchtrenk, am 10. Oktober 91 Jahre, Johann Thellmann, Gunkirchen am 17. Oktober 91 Jahre, Volkmer Willi, Wels, am 29. Oktober 93 Jahre, Maria Klusch, Wimsbach, am 3. November 92 Jahre, Brunhilde Volkmer, Wels, wird am 20. November 92 Jahre, Frieda Thellmann, Gunkirchen, am 22. November 94 Jahre, Friederike Theissler, Fraham, am 26. November 80 Jahre, Hans Reinert, Marchtrenk, am 8. Dezember 75 Jahre, Johann Weber, Wels, am 18. Dezember 88 Jahre, Eleonore Bretz, Kirchdorf, am 26. Dezember 89 Jahre.

**Todesfall:** Wir bedauern den Tod von Agneta Schüller, Wels.

Traute Teutsch

### Verein Wien

Obfrau Martina Niesselberger,  
Boerhaavegasse 21/16, 1030 Wien

### Nachbarschaft Penzing

**Herbstzusammenkunft:** Für Samstag, den 17. Oktober, hatten die Penzinger jahreszeitgemäß zum „Krumppirnfest“ ins Vereinsheim eingeladen. Wir kamen an diesem Nachmittag gemütlich zusammen, um neben anregenden Gesprächen über den Sommerurlaub, das heiße Sommerwetter und persönliche Erlebnisse auch kulinarisch verwöhnt zu werden. Schon Goethe lobte die Kartoffel mit den Worten: „Morgens rund, mittags gestampft, abends in Scheiben, dabei soll's bleiben, es ist gesund.“ Und so boten wir Kartoffelstrudel pikant mit Joghurtsoßen, Kartoffelgulasch, Marillenknoedel und Wutzel, mit Brösel oder Mohn, aus Kartoffelteig an sowie als Abschluss einen Apfelstrudel für diejenigen, die sich auch eine Abwechslung erwarteten. Geschmeckt hat es allen Besuchern, sodass sie anschließend interessiert dem Bericht von Amanda Schmidt über das Föderationsjugendlager 2015, veranstaltet von den Siebenbürger Sachsen in den USA, zuhören konnten. Die dazu gezeigten Fotos vermittelten anschaulich die gute Stimmung und den fröhlich-zwanglosen Zusammenhalt der Jugendlichen beim Kennenlernen des Landes und beim dortigen Heimattag. Herzlicher Applaus war der Dank für den gelungenen Vortrag. Ein abschließendes Bingo-Spiel mit unseren Jüngeren brachte denen zusätzlichen Spaß und Spannung, während die Älteren sich über ihre Erlebnisse bei Treffen mit Gleichgesinnten unterhielten. Der Nachmittag klang stimmungsvoll aus und alle dankten der Altschaft für die gemütlichen Stunden.

GP